



<https://biz.li/37wz>

NACH GROSSBRAND: KEINE TRAGENDEN WÄNDE BESCHÄDIGT

Veröffentlicht am 22.07.2013 um 16:43 von Redaktion LeineBlitz

Zum Brand am Sonntagmorgen in einem Mehrfamilienhaus in Rethen gibt die Stadt Laatzten einen neuen Sachstand bekannt.. Die Inaugenscheinnahme der tragenden Konstruktion durch den Statiker der Stadt Laatzten hat ergeben, dass keine tragenden Wände dauerhaft beschädigt sind. Die Decken oberhalb des Brandherdes sind einsturzgefährdet. Die Hausverwaltung hat eine Baufirma beauftragt, die Decken zu stützen. Davon sind zwei Wohnungen betroffen. Wann diese Wohnungen wieder bezugsfertig sind, ist noch offen. Die Mieter können sobald die Decken gesichert sind, die Wohnung betreten, um persönliche Gegenstände abzuholen. Die restlichen Wohnungen wurden am Nachmittag wieder freigegeben. Die Mieter haben bereits persönliche Gegenstände aus ihrer Wohnung geholt. Es steht den Anwohnern frei, in ihre Wohnung zurückzuziehen. Jedoch ist derzeit kein Strom vorhanden. Solange

berechtigter Bedarf besteht, kümmert sich die Stadt Laatzten auch weiterhin um die Unterbringung der Betroffenen. Die Sicherungsmaßnahmen der Stadt Laatzten sind damit abgeschlossen. Für weitere Maßnahmen ist nun der Eigentümer zuständig. Auskünfte zu den Ermittlungen der möglichen Brandursachen erteilt ausschließlich die Polizei.



In der Nacht von Sonntag auf Montag brannte es in diesem Mehrfamilienhaus in Rethen. / Foto: Senft